

## Jesus sagt... Befreit euch & Lasst los, denn Geben ist seliger als Nehmen & Tut es mit Liebe

15 Oktober 2015 - Worte von Jesus an Schwester Clare

(Clare) Der Herr hat uns mit Seiner Weisheit gesegnet heute Abend. Er gab uns eine wunderbar konstruktive Botschaft darüber, wie wir in dieser Welt leben und für Alle ein Segen sein können. Ich beginne die Botschaft mit einem kleinen Dialog, den ich mit dem Herrn hatte.

Wir wurden mit einer Freiwilligen gesegnet, eine persönliche Assistentin, die uns mit den täglich anfallenden Aufgaben hilft. Dies hat uns massiv entlastet und es gibt uns mehr Zeit für euch. Dies ist eine grosse Gnade und ein Geschenk, aber gleichzeitig braucht es eine gewisse Organisation. Es scheint, je mehr ich ihr übergebe, um so mehr gibt es, das getan werden muss!

Während dem Gebet mache ich immer noch Listen und ich bin abgelenkt von Allem, was jetzt dank der Hilfe erledigt werden kann. Ich sitze dort und bete den Herrn an und meine Gedanken driften weg zu 'Wer wird die Veranda bauen für die Besitzer? Wie bekommen wir die Dinge in den Speicher?' All diese wirklich dummen, nutzlosen Gedanken. Und der Herr gab mir eine Idee heute Abend, wie ich dies handhaben könnte. Ich fing an, indem ich zu Ihm sagte...

'Herr dies scheint härter zu werden, statt einfacher. Ich weiss nicht, was ich tun soll. Ich brauche Dich... Bitte rette mich aus diesem Sumpf weltlicher Arbeiten. Bitte hilf mir.'

(Jesus) "Es wird nicht lange so bleiben. Richte die Dinge ein und du kannst in die nächste Phase übergehen und dich auf das Dienen konzentrieren. Es braucht Zeit, sich einzuspielen."

(Clare) Ja Herr, aber all diese kleinen Fühse wie... Vitamine, Kabel, Drucker, Tinte... nun, Du weisst, was ich meine. Es scheint, als ob die Liste niemals aufhört und wenn wir zusammen sind, drehen sich meine Gedanken wie auf einem Karussell!! Bitte befreie mich von dieser Welt. Bitte?

(Jesus) "Beende, was auf deinem Teller liegt, Clare."

(Clare) Aber wirst Du mir in der Zwischenzeit helfen?

(Jesus) "Habe Ich dich jemals enttäuscht?"

(Clare) Nein, aber ich vermute einfach, dass dies alles mein Fehler ist.

(Jesus) "Einiges ja, aber nicht alles. Wie Ich sagte, Liebes, beende was auf deinem Teller liegt. Ich verspreche dir, dass die Dinge besser werden."

(Clare) Ich danke Dir.

(Jesus) "Jetzt zur Botschaft. Sie knüpft an dein Dilemma an, Meine Liebe.

"Meine kostbaren Bräute, die Welt wird euch endlos Zeit stehlen, wenn ihr es zulasst. Sie ist ein gefräßiges Tier, das niemals satt wird. Teil davon ist eure eigene Wunsch-Natur, der andere Teil sind Umstände, über welche ihr wenig oder keine Kontrolle habt. Ich erkenne euch in Beidem, in euren Umständen, die nicht umgangen werden können und in euren Martha-Listen. Ich sage euch, seid wachsam und reduziert, ja verkürzt jene Liste jeden Tag. Je mehr ihr wollt, um so mehr verwickelt ihr euch. Dinge brauchen Pflege, Lagerraum, Zeit, Energie und Geld.

"Nichts zu haben ist das absolute Ideal, aber nicht praktisch für sehr Viele. Doch ihr könnt euch jener Freiheit nähern mit eurem freien Willen. Wenn ihr anfangt, 'Dinge' als Bleigewicht um euren Hals wahrzunehmen, dann werdet ihr euch nach Freiheit sehnen und sie loswerden, was in sich selbst ein kostspieliges Unterfangen ist."

(Clare) Wow. Das kannst Du noch einmal sagen!

(Jesus) "Aber du willst nicht, dass Ich es tue, nicht wahr?"

(Clare) Nein Herr, ich wünsche mir, dass ich niemals Dinge gehabt hätte! Bitte sage das nicht noch einmal! Sie sind eine Last und ich erinnere mich, das letzte Mal, als ich sie loswerden wollte, war es eine Tortur, sie richtig zu beseitigen. Ich wünschte, ich könnte einfach nehmen, was ich brauche und der Rest würde verschwinden.

(Jesus) "Finde jeden Tag etwas, das du nicht brauchst und in einer sehr kurzen Zeit wirst du viel freier sein, als du es jetzt bist, Meine Liebe. Ja, du hast zuviel, aber es zu beseitigen ist schwierig, wenn du dich darum sorgst, wo es hingehet."

(Clare) Ich will nur nichts verschwenden, Herr. Da gibt es Menschen, die Dinge brauchen und das ist, was ich bereitstellen möchte.

(Jesus) "Es ist besser loszulassen, als darin verwickelt zu werden. Meine Bräute, die Teufel sind sehr clever, wenn es um eure guten Absichten geht. Sie wissen zu gut, dass ihr das tun wollt, was richtig ist. Aber wenn ihr euren Weg Mir anvertraut und diese Dinge in Meine Hände übergebt, wird es besser sein für euch, als wenn ihr strampelt, Eines ums Andere am richtigen Ort zu platzieren. Ich verspreche euch, ihr werdet verwickelt werden, wenn ihr zulässt, mit ihnen verbunden zu bleiben.

"Es ist eine Kunst, in Freiheit zu leben; es braucht Gebet und Übung. Ich werde euch in jene Freiheit führen, wenn ihr willig seid loszulassen. Wenn ihr älter werdet, neigt ihr dazu, mehr Sicherheit in Dingen zu suchen, die sich leider in Ketten verwandeln und euch eure Zeit und Kraft rauben. Und dies ist genau das, was ihr nicht vergeuden wollt, wenn ihr älter werdet. Und da gibt es keine Sicherheit in Dingen. Sicherheit kommt nur von Mir."

(Clare) Herr, ich erinnere mich, wie es mit meiner Mutter war, bevor sie starb. Über mehrere Jahre konnte sie einfach nichts loslassen, was sie hatte. Sie nahm alles aus ihrem Geschäft und brachte es in ihr wunderschönes Wohnzimmer, welches sie so gestaltet hatte, um es nach der Pensionierung genießen zu können. Aber es war mit Schachteln vollgestopft! Überall - man konnte nicht einmal durchgehen. Es hatte eine wunderschön gewölbte Decke und getöntes Glas mit Blick auf den See, es war einfach wunderschön.

Aber sie konnte nichts davon genießen, weil es komplett angefüllt war mit den Dingen ihres früheren Geschäftes, die sie nicht loslassen konnte. Es war wirklich traurig. Und nachdem sie gestorben war, gab es da tonnenweise Zeitschriften, Kleider und diverse Artikel, die mehrere Mülltonnen füllten. Sie nützten Niemandem irgendetwas.

(Jesus) "Dies ist Teil des amerikanischen Lebensstils und Ich spreche es an, weil du es meidest, dich damit auseinander zu setzen. Und Ich sehe, wie es dich niederdrückt und uns und unserer Beziehung die mentale und physische Energie raubt. Wenn du ins Gebet kommst und dich entspannst, fluten all jene unerledigten Dinge deine Gedanken. Schreib es lieber kurz auf, anstatt dagegen anzukämpfen und komm zurück zu Mir ins Gebet. Es hat damit zu tun, wie dein Gehirn funktioniert. Wenn du versuchst, es zu bekämpfen, wirst du in einem niemals endenden Karussell gefangen werden, wieder und immer

wieder - doch wenn du es für später aufschreibst, kannst du es beiseiteschieben und zu Mir zurückkehren.

"Was du, Meine Liebe, im Moment erlebst, ist eine Übung in Sachen Ablösen und Distanzieren. Es ist wichtig für Mich, dass du loslässt, Clare. Gib die Dinge weg, befreie dich von ihnen. Deine Gebete werden viel mächtiger werden, während du die Träger dieser Ablenkungen aus dem Weg räumst. Unterbrochene Gebete fordern ihren Tribut von deiner Konzentration und von unserer Beziehung. Ich wünsche Mir für dich, dass du frei bist, doch im Moment bist du alles Andere als das. Ich werde dir helfen, wie Ich es dir zuvor versprach."

(Clare) Ich danke Dir, Herr.

(Jesus) "Ich möchte, dass du erkennst, dass du von den Gefühlen, die das Alter mit sich bringt, nicht ausgenommen bist. Auch du wirst zurückhaltender und unbeweglicher, aber durch Meine Gnade wirst du loslassen und dadurch glücklicher werden.

"Meine Bräute - einige Dinge, an denen ihr euch festhaltet, gehören aus Meiner Sicht Anderen. Sie haben ihre Nützlichkeit in eurem Leben beendet und es ist Zeit, sie loszulassen, weil Andere sie brauchen. Das letzte Ding, zu was ihr werden wollt, ist ein schwarzes Loch, in welchem alles verschwindet. Ich hätte lieber, dass ihr ein Glied in der Kette der Verteilung wärt, damit Ich euch vertrauen kann, sie mit Jenen in Not zu teilen. Die Verteilung von Gütern ist eine wichtige Funktion in Meinem Königreich!

"Im Augenblick leben wir im Überfluss und können Jenen helfen, die in Not sind. Später werden sie Überfluss haben und können mit euch teilen, wenn ihr in Not seid. So sind die Dinge ausgeglichen. (2. Korinther 8:13-14)

"Mein Vater im Himmel ist grosszügig und gibt Allen, ohne Jemanden zu diskriminieren, ja, den Guten und Schlechten zugleich. Er veranlasst Seine Sonne über den Bösen und den Guten aufzugehen und Er schickt Regen über die Gerechten und die Ungerechten. (Matthäus 5:45)

"Deshalb seid wie Er und teilt. Euer Zeugnis wird viel dazu beitragen, Mein Königreich voranzutreiben. Menschen werden Gott loben aufgrund eurer Grosszügigkeit. Gier und Habsucht schicken sich nicht für Meine Braut und bald werdet ihr im Himmel sein und keinen Bedarf mehr haben für all jene Dinge."

(Clare) Nun, Ich spare einige Dinge für meine Kinder.

(Jesus) "Du würdest überrascht sein, wie wenig sie am Ende davon wollen. Halte einfach mit einem Auge Ausschau nach den Armen und sei ein Segen für Jene, die wirklich Not leiden. Im Himmel ist dies eine der wichtigsten Überlegungen für euren Rang - wie viel Gutes ihr in der Lage wart, zu realisieren... Wie grosszügig, losgelöst und wie bekümmert ihr gegenüber Anderen auf Erden wart.

"Ich möchte nicht auf diesem Thema herumreiten, aber Ich will, dass ihr Alle versteht, dass während ihr etwas weggebt, was euch nicht mehr länger nützt, dass die Dinge, die ihr braucht zu euch zurückkehren aus vielen verschiedenen Quellen. Aber (!) - ihr solltet niemals etwas geben, um etwas dafür zurück zu bekommen! Das wäre eine schreckliche Verfälschung des Evangeliums!

"Ich sagte euch... Gebt, so wird euch gegeben. Ein gutes Mass, gepresst, zusammengeschüttelt und überfliessend wird in euren Schoss gelegt werden. Denn mit dem gleichen Mass, mit welchem ihr messt, wird es euch zurück bemessen werden. (Lukas 6:38)

"Euer *Geben* sollte frei davon sein, etwas zurück zu erwarten. Gebt nur aus Liebe zu eurem Bruder, nicht aus *Gier* oder *Habsucht*. Ich gab euch diesen *Vers*, um euch *Meine* vorausschauende Fürsorge zuzusichern, wenn ihr Dinge loslässt - jedoch nicht, um diese Dynamik als eine Art *Lotterie* zu nutzen. Dies ist abscheulich für *Mich*. Was *Ich* ehre sind die aufrichtigen Hände und liebenden Herzen, nicht die *clevereren* Investitionen mit dem Auge auf der *Rendite*.

"Da gibt es ein Prinzip im Himmel, das euch niemals enttäuschen wird... 'Macht alles aus dem reinen Motiv der *Liebe*.' Wenn ihr euer Leben nach diesem aufopfernden Prinzip lebt, häuft ihr wirklich Reichtümer auf im Himmel! Die grosse Herrlichkeit, die eine liebende Seele im Himmel begleitet, ist jenseits eures Verständnisses. Liebe ist die *Feuerprobe* für den Himmel. Habt ihr gelernt zu lieben und zu geben oder habt ihr gelernt zu horten und zu beschützen? Oh, was für eine Dunkelheit die Seele der letzteren Art umgibt!

"Also, *Meine* Botschaft für euch heute Abend ist, dass ihr euch selbst aus der *Gefangenschaft* gegenüber Dingen entlässt und sie Jenen in Not gebt. Ihr werdet freier sein und sie werden gesegnet sein und *Meinen* Vater im Himmel loben, wegen euch. Denkt daran, was *Ich* euch gesagt habe... *Geben* ist seliger als *Nehmen*." (Apostelgeschichte 20:35)